
FUSSPFLEGE HANDBUCH

Nachschlagewerk
für die Anwendung
der täglichen
Fußbehandlung

INGRID PAUL-FÜSSL

Itter
Fachverlag

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	7
Vorwort	8
Allgemeines	
Die Haut	11
Der Fuß (Gedanken über den Fuß)	12
Der Fuß (Anatomie und Deformitäten)	17
Der diabetische Fuß	21
Fußkrankungen	33
Hühnerauge	35
Schwiele	37
Schrunde	39
Pilzerkrankung	40
Warze	43
Holznagel	44
Spaltnagel	45
Krallennagel	46
Eingewachsener Nagel	47
Schweißfuß	49

INHALTSVERZEICHNIS

Hygiene	50
Vorbereitung zur Fußpflegebehandlung	52
Behandlungsmethoden	53
Fräser und Instrumente	54
Nagelmykose	56
Eingewachsener Zehennagel	58
Hornhaut	61
PunktueLLer Hornhautaufbau	64
Warze	67
Hühnerauge	69
Rhagade	71
Dornschwielle am diabetischen Fuß	73
Holznagel	75
Behandlungsablauf	
vor, während und nach der Behandlung	77
bei Nagelmykose	78
bei eingewachsenem Zehennagel	82
bei Hornhaut	86
bei einem Hühnerauge	90
Glossar	92

VORWORT ZUR 5. AUFLAGE

Dieses Buch haben wir für den Einsteiger als praxisorientierte Einführung in die medizinische Fußpflege geschrieben und dem Praktiker gleichzeitig ein jederzeit griffbereites Nachschlagewerk in die Hand gegeben.

Die Nachfrage war so groß, daß wir inzwischen die 5. Auflage erreicht haben. Das beweist uns, daß wir den Fußpflegerinnen und Fußpflegern mit diesem Buch eine wirklich praxisnahe Arbeitshilfe für ihren Beruf in die Hand gegeben haben.

Dieser Erfolg ermutigte uns gleichzeitig zur Fortsetzung mit weiteren Themen der Fußpflege,

- »Der eingewachsene Zehennagel«
- »Arbeiten mit Fräsern und Instrumenten«
- »Erfolgskonzepte für die Fußpflege-Praxis – Zusatzangebote, die sich sofort auszahlen«
- »Arbeiten am Diabetischen Fuß«
- »Bestimmungsbuch Medizinische Fußpflege«

Ingrid Paul-Füssl

VORWORT

In diesem Buch habe ich jahrelange Erfahrungen, Erkenntnisse und Behandlungsmethoden in meiner Tätigkeit als Fußpflegerin niedergeschrieben.

Meine Behandlungsmethoden basieren ausschließlich auf meiner eigenen, langjährigen Erfahrung, und ich habe bewußt darauf verzichtet, in ärztliche Gebiete einzugreifen. Geschieht dies dennoch, wurde es mit den Ärzten besprochen und genehmigt.

Unser ärztlicher Leiter, Dr. Bernhard Benesch, der auch für unsere podologisch orientierten Kurse zuständig ist, hat die Ausarbeitung des Diabetischen Fußes übernommen.

Bedanken möchte ich mich bei Frau Dr. Heidrun Spädte und Herrn Dr. Michael Klentze, die mich zu diesem Buch ermutigten und den anatomischen Teil übernahmen. Sie überwachen meine Lehrgangsprogramme und stehen mir immer hilfreich bei meiner Arbeit als Fußpflegerin und Kosmetikerin zur Seite.

Danken möchte ich auch Herrn Prof. Dr. Jürgen Ohlen, der mich fachlich unterstützt hat.

VORWORT

Frau Paul-Füßl ist mir als äußerst engagierte, gewissenhafte, fachlich kompetente Fußpflegerin bekannt, die ihren Beruf als Berufung sieht und daher interessiert ist, ihre Erfahrung in Form eines Buches (mit Anleitung zur erfolgsversprechenden Fußpflege) weiterzugeben.

Möge dieses Buch dazu beitragen, daß auch andere Fußpflegerinnen ihre Patienten wieder »gut auf die Füße bringen«.

Dr. med. Stefan Ullmann

Frau Ingrid Paul-Füßl ist mir seit vielen Jahren bekannt und ich schätze ihr Verantwortungsbe-
wußtsein, ihre Genauigkeit und ihr Engagement
in der Fußpflege.

Dr. med. Heidrun Spädte

Ich danke Frau Paul-Füßl für ihren engagierten Einsatz für die Schüler in der Ausbildung zur Fuß-
pflege.

Dr. med. Michael Klentze

FUSSERKRANKUNGEN

Gefördert werden können Mykosen u.a. durch falsches Schuhwerk, Durchblutungsstörungen und vermehrte Schweißbildung.

Auch ein Befall der Nägel durch Pilze ist möglich (Onychomykose).

Zu Beginn lassen Nagelpilzerkrankungen oft eine gelbliche Verfärbung am Nagelrand erkennen. Verfärbung der gesamten Nagelplatte, starke Verdickung, Brüchigkeit und Bröckeln der Nagelplatte sind die Folge.



FUSSERKRANKUNGEN

Meist sind Zehennägel betroffen, aber auch eine Erkrankung der Fingernägel ist möglich.

Die Diagnosestellung erfolgt durch Erregernachweis im Nativpräparat (mikroskopischer Nachweis von Pilzhüfen in Nagelspänen nach Auflösung des Hornmaterials in Kalilauge) und Erregernachweis in der Kultur.

Nagelveränderungen können u.a. auch bei folgenden Hauterkrankungen auftreten: Bei Schuppenflechte (Psoriasis), Ekzemen, Knötchenflechte (Lichen planus), Warzen unterhalb des Nagels.

Differentialdiagnostisch können am Fuß mehrere Hauterkrankungen auftreten, u.a. Psoriasis plantaris, hyperkeratotisch-rhagadiformes Fußekzem, dyshidrosiformes Fußekzem, allergisches Kontaktekzem (z.B. auf Lederfarb- und Ledergerbstoffe), sowie vererbte Verhornungsstörungen (Keratosen).

